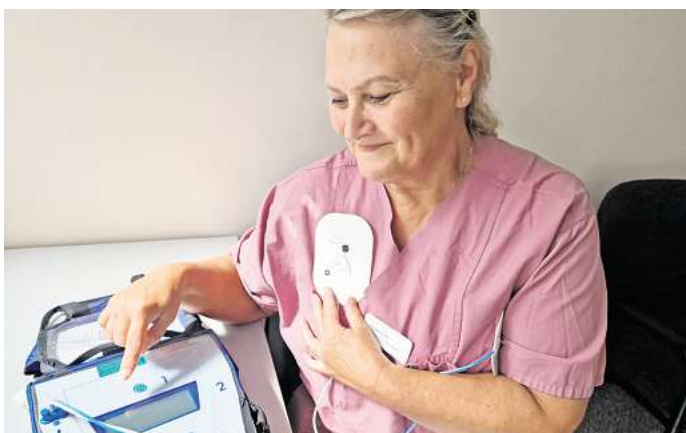


# Leben retten lässt sich lernen

Helios Klinikum Salzgitter bietet **kostenfreie Reanimationskurse** im Kniestedter Herrenhaus an

**Salzgitter.** Ein plötzlicher Herzstillstand kann jederzeit und überall auftreten – in der Fußgängerzone, auf der Arbeit oder beim Sport. Doch viele Menschen zögern, lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen, aus Angst, etwas falsch zu machen. Dabei ist Helfen ganz einfach! Deshalb lädt das Helios Klinikum Salzgitter in Zusammenarbeit der Volkshochschule zu zwei Reanimationskursen in das Kniestedter Herrenhaus ein, um die Bevölkerung für die Bedeutung der Ersten Hilfe zu sensibilisieren und den Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) zu erlernen.

Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, 26. März, um 14 Uhr an der Reihe, alle Altersgruppen ab 16 Jahren folgen am gleichen Tag um 17 Uhr. Laut Statistik beginnen nur etwa 30 Prozent der Laien-Ersthelfer in der Öffentlichkeit mit Wiederbelebungsmaßnahmen bei einem Herz-Kreislaufstillstand. In Not-



Das Helios Klinikum lädt ins Kniestedter Herrenhaus ein: Simone Lübke vermittelt in den Reanimationskursen auch den sicheren Umgang mit einem AED. FOTO: HELIOS KLINIKUM SALZGITTER / SABINA KORKMAZ

fallsituationen fühlen sich viele Menschen hilflos und unsicher. Doch Erste Hilfe zu leisten, ist einfacher, als viele denken.

Jeder kann mit einer Herzdruckmassage und dem Einsatz eines AED wertvolle Minuten überbrücken, bis professionelle Hilfe eintrifft. „Unser Ziel ist es,

Ängste abzubauen und das Bewusstsein für die Bedeutung der Laienreanimation zu stärken. Wir freuen uns darauf, möglichst viele Menschen mit diesem Angebot zu erreichen“, erklärt Kursleiterin Simone Lübke. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer (05341) 8392200 erwünscht.

## Prüfen, rufen und drücken

Das richtige Verhalten im Notfall ist leicht zu merken: Prüfen, rufen und drücken lautet die Devise: Zuerst prüfen, ob die Person atmet und ansprechbar ist. Falls nicht, sofort handeln. Danach rufen, also den Notruf 112 wählen und die Feuerwehroleitstelle informieren. Dritter Schritt ist drücken. „Mit beiden Händen mittig auf den Brustkorb, Arme durchgestreckt halten und mit 100 bis 120 Kompressionen pro Minute kräftig pumpen – bis der Rettungsdienst eintrifft“, so der Ratschlag aus dem Helios Klinikum. Oder einen automatisierten externen Defibrillator (AED) nutzen, falls einer verfügbar ist. Dabei die Anweisungen des Geräts befolgen.

## Afrikaans und Niederländisch kennenlernen

**Salzgitter.** Die Volkshochschule (VHS) in Salzgitter bietet zwei Wochendseminare für Afrikaans und Niederländisch an. Interessierte können sich noch bis morgen, Sonntag, anmelden online über die Seite [www.vhs-salzgitter.de](http://www.vhs-salzgitter.de). Den Anfang macht

„Afrikaans für Anfänger/innen“ am Samstag und Sonntag, 29. und 30. März, jeweils von 10 bis 14 Uhr im Kniestedter Herrenhaus in Salzgitter-Bad. Denn Reisen nach Südafrika und Namibia sind bei Deutschen sehr beliebt, dort ist Afrikaans die drittgrößte Sprache. Diese hat eine stark vereinfachte und fast beugungsfreie Grammatik. Afrikaans ist die am weitesten verbreitete Sprache im südlichen Afrika, obendrein mit Deutsch eng verwandt und relativ leicht zu lernen.

Mit nur wenig Aufwand werden die Teilnehmenden sich in dieser Sprache verständigen können. In diesem Wochenendworkshop können die Teilnehmenden sich mit einem Südafrikaner sprachlich auf ihre nächste Südafrika- oder Namibiareise vorbereiten und erfahren nebenbei auch viel Wissenswertes über Land und Leute. Bei Bedarf kann ein weiterführender Sprachkurs eingerichtet werden. Die Teilnahme kostet

55 Euro. Anmeldefrist ist bis einschließlich Sonntag, 23. März. Um Niederländisch geht es am Samstag und Sonntag, 29. und 30. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Kniestedter Herrenhaus in Salzgitter-Bad. Ein Kurs für alle, die an niederländischer Kultur und Sprache interessiert sind. Durch systematische Hör-, Lese- und Wortschatzübungen werden Sprechaktivitäten gefördert und geübt. Dieser Kursus ist für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse geeignet. Es wird mit eigens zusammengestellten Materialien gearbeitet. Die Kopien sind direkt beim Kursleiter zu bezahlen. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

## Experten beraten bei Fragen zum Drogenkonsum

**Salzgitter.** Das Thema Drogen ist so ernst wie nie. 2.227 Menschen starben 2023 in Deutschland durch den Konsum – so viele wie nie zuvor, teilt das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) mit, das zusammen mit hallo Salzgitter eine Telefonberatung für besorgte Eltern und andere anbietet. Es geht um drängende Fragen: Welche Anzeichen deuten auf den Gebrauch von Drogen hin? Wie spricht man das Thema am besten an? Ab wann droht Abhängigkeit? Wie kann ein Entzug gelingen? Ein Expertenteam des BIÖG sitzt am anderen Ende der Leitungen und lädt dazu ein, die Sorgen anonym zu besprechen. Die Telefone sind am 24. März von 14 bis 16 Uhr unter Telefon (0221) 892031 geschaltet.

# Wechsel an der Klinikspitze

Dr. Joachim Hersel folgt als Ärztlicher Direktor in Salzgitter auf Dr. Stefan Betge

**Salzgitter.** Wechsel in der Führungsspitze im Helios Klinikum Salzgitter. Dr. med. Joachim Hersel hat die Position des Ärztlichen Direktors übernommen und tritt damit die Nachfolge Dr. med. Stefan Betges an. Der Chefarzt der Klinik für Angiologie widmet sich neuen Herausforderungen am Helios-Standort in Hildesheim. Mit seiner umfangreichen Expertise und Einsatzfreude will sich Dr. Joachim Hersel für „die stetige Verbesserung der Patientenversorgung und der Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit“ einsetzen, teilt das Klinikum mit.

Die Rolle des Ärztlichen Direktors ist von zentraler Bedeutung im Gesundheitswesen. Sie vereint medizinisches Fachwissen mit Führungsqualitäten, um die Qualität der Patientenversorgung zu gewährleisten und die strategischen Ziele der Einrichtung zu erreichen. Dr. Joachim Hersel ist fest entschlossen, die Versorgungsqualität für die jährlich rund 17.000 stationären und 25.000 ambulanten Patienten kontinuierlich zu optimieren. Zusätzlich wird er weiterhin als Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie tätig sein. Diese Posi-

tion hat er seit Juli 2021 inne. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die medizinische Versorgung in Salzgitter weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, höchste Behandlungsqualität sicherzustellen, indem wir eng mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten zusammenarbeiten und

die interdisziplinäre Kooperation stärken – immer mit dem Wohl unserer Patientinnen und Patienten im Fokus. Zudem ist es mir wichtig, junge Ärztinnen und Ärzte in ihrer Ausbildung zu unterstützen und ihnen vielversprechende Perspektiven zu bieten“, erklärt der Chirurg in einer Pressemitteilung des Klinikums.



Wechsel im Helios Klinikum: Geschäftsführer Sascha Kucera, Junior Manager Benedikt Meider, der neue Ärztliche Direktor Dr. Joachim Hersel und sein Vorgänger Dr. Stefan Betge bei der offiziellen Übergabe. FOTO: HELIOS KLINIKUM SALZGITTER

Zu den Kernaufgaben des Ärztlichen Direktors gehören die Überwachung medizinischer Abläufe, die Gewährleistung von Versorgungsstandards und die Förderung evidenzbasierter Medizin. Der Vater zwei erwachsener Kinder bringt eine langjährige und vielfältige Erfahrung mit, die unter anderem seine Tätigkeiten als leitender Oberarzt im Helios Klinikum Hildesheim und als Chefarzt im Helios Klinikum Gifhorn umfasst. Besonders hervorzuheben sind seine Fachgebiete, darüber die minimal-invasive onkologische Viszeralchirurgie und die roboterassistierte DaVinciOperations-technik. Außerdem fungiert der Ärztliche Direktor als Bindeglied zwischen der medizinischen und der administrativen Ebene der Einrichtung.

Laut Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera spiele Dr. Joachim Hersel mit seiner Expertise und Vision „in einer Zeit des Wandels in der medizinischen Versorgung eine entscheidende Rolle, um das Klinikum in eine zukunftsorientierte Richtung zu lenken.“ Gleichzeitig bedankt er sich bei Dr. Stefan Betge für dessen Einsatz und „wertvolle Arbeit“.